

Personal- und Finanzausschuss der Stadt Braunlage - II. Wahlperiode -

Protokoll

über die 5. Sitzung am Montag, 13. November 2017 um 18:00 Uhr, im Kl. Sitzungssaal des Rathauses

Anwesende:

Vorsitzende

Ratsfrau Cornelia Ehrhardt

Bürgermeister

Bürgermeister Stefan Grote

Ratsmitglied

Stv. Ausschussvorsitzender Boris Dittrich

Ratsfrau Julia Fremdling

Ratsfrau Ines Kühne

Ratsherr Karsten Otto

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Albert Baumann

Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellungsbeauftragte Dea Buss

seitens der Verwaltung

Stadtangestellte Ulrike Metzger

Stadtamtsrätin Martina Peine

Stadtangestellte Gudrun Peinemann

Gäste

Michael Eggers

Vertreter der Presse

T a g e s o r d n u n g :

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 07.08.2017 (öffentlicher Teil)
5. Anfragen
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
8. Bericht über die Erledigung von Anregungen und Beschwerden
9. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Abwicklung der Kreisumlagenfestsetzung 2014 bis 2017
BV II/114
10. Abschluss einer Zielvereinbarung und einer Konsolidierungs- und Entwicklungspartnerschaft mit dem Land Niedersachsen
BV II/123
11. Anregungen und Beschwerden
12. Schließung der Sitzung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, RF Ehrhardt, eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

RF Ehrhardt stellt die ordnungsgemäße Ladung und bei 5 erschienenen Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

- einstimmig zugestimmt -

4. Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 07.08.2017 (öffentlicher Teil)

Der Personal- und Finanzausschuss beschließt wie folgt:

„Das Protokoll über die 4. Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 07.08.2017 (öffentlicher Teil) wird genehmigt.“

- einstimmig zugestimmt -

5. Anfragen

RF Ehrhardt fragt nach der Eröffnungsbilanz der Stadt Braunlage.

Frau Peine erwidert, dass die EÖB der Stadt Braunlage jetzt beim Landkreis Goslar zur Prüfung vorliegt. Bei Bedarf kommt noch ein Mitarbeiter vom Rechnungsprüfungsamt nach Braunlage, um Detailfragen zu klären, ansonsten wird mit einer baldigen Fertigstellung gerechnet.

Auf die Frage nach dem Stand des Forderungsmanagements erwidert BM Grote, dass in der Verwaltungsausschusssitzung dazu Stellung genommen wird.

6. Einwohnerfragestunde

Herr Kiep aus Hohegeiß möchte wissen, ob die Grundschule in Hohegeiß erhalten bleibt und was mit dem Gebäude geschieht, wenn die Schule geschlossen wird.

BM Grote nimmt zum TOP. 10) zu diesem Thema Stellung und sagt, dass die Fragen der Anwesenden sich dann klären lassen.

7. **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

BM Grote weist noch einmal mit aller Deutlichkeit auf die Wichtigkeit der Dorfentwicklung für Braunlage und Hohegeiß hin. In der jetzigen Phase geht es darum, Vorschläge und Projekte zu benennen, die umgesetzt werden sollen. Hierbei sind ganz besonders die Bürger gefragt, die Wünsche der Verwaltung sind bekannt. Deshalb bittet er um rege Beteiligung der Einwohner. Eine 95% Bezuschussung von Projekten ist möglich.

Aufgrund eines Zeitungsberichtes weist BM Grote darauf hin, dass der Rat der Stadt Braunlage keinen Ortsausschuss eingesetzt hat. Das vorhandene Gremium ist lediglich ein privater Zusammenschluss von Bürgern.

8. **Bericht über die Erledigung von Anregungen und Beschwerden**

Es liegen keine Anregungen und Beschwerden vor, über deren Erledigung zu berichten wäre.

9. **Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Abwicklung der Kreisumlagenfestsetzung 2014 bis 2017**
BV II/114

BM Grote erläutert die Tischvorlage Nr. II/114.

Der Personal- und Finanzausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

„Der Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Landkreis Goslar, der Stadt Goslar und den anderen kreisangehörigen Gemeinden zur Kreisumlagenfestsetzung 2014 bis 2017 wird in der Fassung des anliegenden Entwurfs beschlossen.“

- einstimmig zugestimmt -

10. **Abschluss einer Zielvereinbarung und einer Konsolidierungs- und Entwicklungspartnerschaft mit dem Land Niedersachsen**
BV II/123

Frau Peine hat die neueste Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen als Tischvorlage zu Beginn der Sitzung verteilt.

BM Grote weist noch einmal eindringlich auf den Abschluss der Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen hin. Ziel ist es, dass die Stadt Braunlage ab dem Jahr 2018 in der Jahresrechnung einen ausgeglichenen Haushalt vorlegt. Um dies zu erreichen, wird mit dem Land Niedersachsen eine neue Zielvereinbarung und eine neue Konsolidierungs- und Entwicklungspartnerschaft abgeschlossen. Das Land verpflichtet sich, ausgehend von einem Defizit von 2 Mio. €, der Stadt in den kommenden 4 Jahren Zuschüsse in Höhe von ca. 1,3 Mio. € jährlich zu gewähren, im Gegenzug muss die Stadt Braunlage einen Betrag in Höhe von 670.000 € aus eigenen Mitteln aufbringen. Ein ausgeglichener Haushalt bedeutet auch einen genehmigten Haushalt.

BM Grote erläutert anhand von Folien die Entwicklung der Schülerzahlen in Hohegeiß, Braunlage und St. Andreasberg. Die sinkende Schülerzahl in Hohegeiß und der baulich schlechte Zustand des Gebäudes haben zu dem Vorschlag geführt, diese Schule im kommenden Jahr zu schließen. Weiter führt er aus, dass die Schülerzahlen in der Grundschule Braunlage ebenfalls im kommenden Jahr unter 80 sinken werden, so dass dann kein Schul-

leiter als Vollzeitkraft mehr vorgesehen ist.

Um den Bestand der Schule in Braunlage zu sichern, wäre es auch von Vorteil, wenn die Kinder aus Hohegeiß dort zur Schule gehen würden.

Anschließend wird von Herrn Grote die Einsparungsliste der Verwaltung vorgetragen. Ein Punkt auf der Liste war die Schließung der Schule in Hohegeiß sowie der Kolliestr. 2 (ehem. Kreisverwaltungsgebäude) in Braunlage und der Außenstelle in St. Andreasberg. Steuererhöhungen und Gebührenerhöhungen sind weitere wichtige Themen auf dieser Liste.

RH Baumann sagt für die CDU Fraktion, dass diese der Schließung der Schule in Hohegeiß nicht zustimmen wird. Wenn die Eltern mit der vorhandenen Situation zufrieden sind, dann wäre dies in Ordnung. Ferner weist er noch auf die zu erwartenden höheren Gewerbesteuer-einnahmen 2018 aufgrund der bereits vorliegenden wesentlich gestiegenen Gäste- und Übernachtungszahlen 2016/2017 hin. Diese Mehreinnahmen tragen zur Verbesserung des Haushaltes 2018 bei.

RF Fremdling sagt, dass ihre Fraktion den Sinn und Zweck der Zielvereinbarung einsieht, nur über die Anlage 1 könnte sie am heutigen Abend keine Entscheidung treffen. Hierzu bedarf es einer Rücksprache in der Fraktion.

Der Personal- und Finanzausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

„Der Rat beschließt, die als Anlage 1 und Anlage 2 beigefügten Verträge über die Konsolidierungs- und Entwicklungspartnerschaft und die Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen und dem Landkreis Goslar abzuschließen.“

- ohne Beschlussempfehlung -

11. Anregungen und Beschwerden

Es folgen keine Wortmeldungen

12. Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 19.30 Uhr geschlossen

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister
Stefan Grote

Protokollführer